

# „Glück und seelische Krisen“

Regionalgruppe Gießen von „Verrückt? – Na und!“ feiert zehnjähriges Bestehen in der Jungen Kirche

**Gießen** – Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Regionalgruppe Gießen von „Verrückt? – Na und!“ wurde jetzt in den Räumen der Jungen Kirche gefeiert. Seit Ende des Jahres 2015 besteht die Regionalgruppe Gießen, die von der Stiftung ModusVivendi Gießen gegründet wurde.

Anfang 2016 fanden die ersten Schultage statt. Seither sind Mitglieder der Regionalgruppe mit großem Erfolg und stetig wachsender Nachfrage an Schulen in der Stadt und im Landkreis Gießen aktiv, um mit Schülerinnen und Schülern über die Themen Glück und

seelische Krisen ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen dieser Projekttage an Schulen werden Räume für offenen Austausch, Information und gegenseitige Unterstützung geschaffen. Ziel ist es, seelische Krisen frühzeitig wahrzunehmen, Hilfen aufzuzeigen und einen wichtigen Beitrag zur Prävention zu leisten.

## Gruppe in Gießen umfasst 25 Mitglieder

Die Regionalgruppe Gießen umfasst mittlerweile 25 Mitglieder. Sie setzt sich sowohl

aus fachlichen Expertinnen und Experten (Mitarbeitende aus psychiatrischen Einrichtungen und Diensten) als auch



Das Team der Regionalgruppe „Verrückt? – Na und!“ hat zehnjähriges Bestehen gefeiert. Das Team setzt sich sowohl aus Fachleuten als auch aus erfahrenen Laien zusammen. PM

aus persönlichen Expertinnen und Experten zusammen (Menschen, die etwa selbst seelische Krisen bewältigt haben und ihre Erfahrungen gerne teilen). Koordiniert wird die Gießener Regionalgruppe derzeit von Eva Flamann und Andrea Weiland.

Die Stiftung ModusVivendi Gießen trägt die Arbeit organisatorisch und finanziell, schafft verlässliche Rahmenbedingungen und ist Kooperationspartner des Vereins „Irrsinnig menschlich e. V.“ aus Leipzig, der für die inhaltliche Konzeption des Programms verantwortlich ist. pm